

Landesverbände Baden, Württemberg, Hessen, Saarland, Rheinland-Pfalz, Thüringen und Bayern

präsentieren:

Ausschreibung Süddeutsche BMX-Meisterschaft 2019

Allgemeines

Die o.g. Landesverbände haben sich beginnend in der Saison 2016 auf die regelmäßige Austragung einer Süddeutschen BMX Meisterschaft (SDM) verständigt. Im länderübergreifenden Leistungsvergleich erfolgt die Vergabe der Süddeutschen Meistertitel durch Addition von zwei Läufen (ein Rennwochenende Sa./So.).

Grundlagen der Ausschreibung „Süddeutsche BMX-Meisterschaft“ sind die „Sportordnung“ (SpO), sowie die „Wettkampfbestimmungen BMX“ (WB BMX), Generalausschreibung BMX (GA BMX) und Ausschreibung BMX-Bundesliga (GA BMX BL) des BUND DEUTSCHER RADFAHRER e. V. (BDR) in ihren jeweils gültigen Fassungen.

Datum:	08. & 09. Juni 2019
Ort:	Weiterstadt
Veranstalter:	Die Landesverbände Baden, Württemberg, Hessen, Saarland, Rheinland-Pfalz, Thüringen und Bayern
Ausrichter:	TSV Braunschardt 1889 e.V.
Anschrift der BMX Wettkampfanlage:	Klein-Gerauer Weg 5, 64331 Weiterstadt
Ansprechpartner Ausrichter:	Oliver Rapp Telefon: 01716464390 E-mail: hang5ive@t-online.de Website: http://bmx-weiterstadt.com/
VKK:	t.b.d.

Startberechtigung

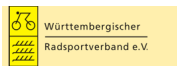
Startberechtigt bei der Süddeutschen BMX_Meisterschaft (SDM) sind alle Inhaber einer gültigen BDR/UCI-Lizenz und Beginners der Landesverbände Baden, Württemberg, Hessen, Saarland, Rheinland-Pfalz, Thüringen und Bayern.

Klasseneinteilung

Die Klasseneinteilung erfolgt nach Generalausschreibung BMX in der aktuell gültigen Version. Es gelten keine Höherstufungsanträge aus anderen Rennserien - die Sportler/Innen starten in ihren ursprünglichen Altersklassen.

Klassenzusammenlegung

Die Klassenzusammenlegung erfolgt abweichend zu o.g. Ausschreibungen gem. Schema Anhang 2 dieser Ausschreibung.



Landesverbände Baden, Württemberg, Hessen, Saarland, Rheinland-Pfalz, Thüringen und Bayern

Meldungen

Meldungen ergehen ausschließlich über die Landesverbände und müssen bis **zum 02. Juni 2019**

an den ausrichtenden Landesverband unter folgenden E-Mail-Adressen gemeldet werden:

[Carsten Rövenstrunk <info@rg-design-vellmar.de>](mailto:info@rg-design-vellmar.de)

[Susanne Lengger <lengger-bmx@t-online.de>](mailto:lengger-bmx@t-online.de)

Eine Meldung kann nur für beide Läufe erfolgen. Es ist das verteilte Meldeformular zu verwenden.

Eine Nachmeldung ist am Samstag im Rahmen der Einschreibung gegen einen Aufschlag von 50% möglich.

Meldegebühren

Die Meldegebühren betragen einheitlich für alle Sportler je Klasse und Meldung (Rennwochenende) 16 Euro für Lizenzfahrer und 14 Euro für Anfänger. Die Gebühren sind von den meldenden Radsportlandesverbänden in einer Summe gleichzeitig mit der Meldung an den ausrichtenden LV, dem ausrichtenden Verein zu überweisen:

Volksbank Frankfurt

IBAN: DE 97 5019 0000 0002 7045 87

BIC: FFBVDE33

Verwendungszweck : Sueddeutsche Meisterschaft/ Verband

Einschreibung

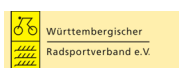
Das Einschreiben für Lizenzfahrer ist nur durch Vorlage der gültigen und unterschriebenen Original BDR-Lizenz möglich.

Einschreibenzeiten s. Zeitplan (Anlage 1)

Sanitätsdienst

Gemäß Wettkampfbestimmungen sind alle Ausrichter von BMX-Rennveranstaltungen dafür verantwortlich, dass eine ausreichende Anzahl von Sanitätsposten zur Verfügung steht. Als ausreichend gilt bei der Süddeutschen BMX-Meisterschaft:

- Bahnpersonal: sechs Sanitäter (drei 2er-Gruppen)
- Sanitätsstation: mindestens ein Rettungsassistent/Notfallsanitäter (Einsatzleitung) und zwei Sanitäter. Die Anwesenheit eines Arztes wird vorgeschrieben.
- Ausstattung der Sanitätsstation (festes Gebäude, Zelt):
 - ein Notfallbehandlungsplatz mit den grundsätzlichen Versorgungsmöglichkeiten eines RTW: EKG Defi Einheit (ein AED genügt nicht), Beatmung, medikamentöse Versorgung (z.B. Analgesie) oder ein entsprechend ausgestatteter RTW
 - weitere Behandlungsplätze für erweiterte Erstversorgung (Kühlung, Verbände u. drgl.)
 - die Medikamentenvorhaltung muss die gängigen (nicht verschreibungspflichtigen) Substanzen (Schmerzen, Übelkeit etc.) sowie die gängigen Notfallmedikamente beinhalten



Landesverbände Baden, Württemberg, Hessen, Saarland, Rheinland-Pfalz, Thüringen und Bayern

Austragungsmodus

Setz-/Transfermodus

Die Fahrer/innen werden nach dem Prinzip der „scrambled motos“ gesetzt, d.h. die Laufeinteilung erfolgt anhand der Software nach dem Zufallsprinzip.

Es kommt folgender Transfermodus zum Einsatz:

Starter	Anzahl Motos	1/8 Finale	¼ Finale	½ Finale	Finale
</=8	1	-	-	-	ein Starter weniger als in den Vorläufen
9 - 16	2	-	-	-	8 Starter
17-24	3	-	-	2 x 8 Starter	A/B Finale jeweils 8 Starter
25-32	4	-	-	2 x 8 Starter	A/B Finale jeweils 8 Starter
33-40	5	-	4 x 8 Starter	2 x 8 Starter	A/B Finale jeweils 8 Starter
41-64	6-8	-	4 x 8 Starter	2 x 8 Starter	A/B Finale jeweils 8 Starter
65-128	9 -16	8 x 8 Starter	4 x 8 Starter	2 x 8 Starter	A/B Finale jeweils 8 Starter

Vorläufe

Die Startplätze werden entsprechend per Zufallsmodus der Vorlauflisten zugeteilt. Es werden in allen Klassen 3 Vorläufe gefahren. Bei Punktgleichheit entscheidet die bessere Platzierung im 3. Vorlauf bzw. 2.Vorlauf oder 1.Vorlauf. Für den Fall, dass in allen 3 Vorläufen die gleichen Platzierungen vorliegen, wird ein Entscheidungslauf (run off) gefahren.

Bei allen Startklassen, in denen es aufgrund der Starteranzahl kein richtiges Finale gibt, scheidet der punkschlechteste Fahrer bzw. Fahrerinnen nach dem 3. Vorlauf aus. Es wird ein richtiges Finale gefahren.

Zwischenfinale & Finale

Zwischenfinale und Finale werden in einem Lauf entschieden. Bei Klassen, die ein ½ Finale fahren, wird bei der SDM ein B-Finale gefahren. Eine Punktevergabe erfolgt gem. Punktevergabeschema. Die Wahl des Startplatzes in Zwischenfinal- und Finalläufen erfolgt anhand der Platzierung des dritten Vorlaufs (für die Zwischenfinalrunde nach den Vorläufen) bzw. des vorhergehenden Zwischenfinals (bei allen folgenden Zwischenfinalrunden). Bei gleicher Platzierung wird zusätzlich die bis dahin erreichte Gesamtplatzierung berücksichtigt.

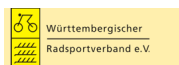
Race of the Champions

Nach Beendigung aller Finalläufe am Sonntag, findet das Race of the Champions statt. Hierbei treten die TOP2 Platzierten aus den sonntäglichen Finalläufen der Klassen Elite m, Junioren, 17-29 und Boys 15/16 gegeneinander an. Die Startplatzwahl erfolgt in folgender Reihenfolge:

Beginnend von der rangniedrigsten Klasse bis zur ranghöchsten Klasse werden jeweils die qualifizierten Fahrer in umgekehrter Reihenfolge des Zieleinlaufes (ihres Finales) zur freien Startplatzwahl aufgerufen. Bsp.:

- 2. Platz Boys 15/16, 1. Platz Boys 15/16, 2. Platz 17-29, 1. Platz 17-29, 2. Platz Junioren, 1. Platz Junioren,
- 2. Platz Elite, 1. Platz Elite

Bei Klassenzusammenlegungen gilt: Die TOP4-Platzierten der zusammgelegten Klasse sind im Race of the Champions startberechtigt.



Landesverbände Baden, Württemberg, Hessen, Saarland, Rheinland-Pfalz, Thüringen und Bayern

Bei ganzheitlichem Entfall einer Klasse sind die TOP2 Platzierten der Klasse Boys 13/14 startberechtigt.

Die Startplatzwahl folgt in diesen Fällen ebenfalls der o.g. Prinzipdarstellung:.

Preisgeldschema für dieses Rennen s. Wertung, Preisgaben & Titelvergaben.

Prosection/Streckenwahl

Sofern eine Prosection vorhanden ist, ist diese in der Klasse Elite m und Junioren zwingend zu fahren. Den Fahrern und Fahrerinnen aller anderen Klassen 20"/24" ist die Nutzung der Pro-section freigestellt. Die gewählte Linie, Amateur- oder Prosection ist bis zum Ende der Geraden durchzufahren. Ein Wechsel ist nicht möglich. Für den Fall eines Linienwechsels entscheidet der VKK über etwaige Sanktionen.

Im Race of the Champions besteht eine freie Linienwahl.

Punktevergabeschema

jeder Vorlauf, jeder weitere Qualifikationslauf und B-Finale

Platz 1: 8 Punkte
 Platz 2: 7 Punkte
 Platz 3: 6 Punkte
 Platz 4: 5 Punkte
 Platz 5: 4 Punkte
 Platz 6: 3 Punkte
 Platz 7: 2 Punkte
 Platz 8: 1 Punkt

Finale:

Platz 1: 22 Punkte
 Platz 2: 18 Punkte
 Platz 3: 15 Punkte
 Platz 4: 13 Punkte
 Platz 5: 12 Punkte
 Platz 6: 11 Punkte
 Platz 7: 10 Punkte
 Platz 8: 9 Punkte

Wertung

Süddeutscher Meister/in einer Klasse ist der/die Fahrer/in mit der höchsten Wertungspunktezahl aus Addition der Ergebnisse beider Rennen zur Süddeutschen Meisterschaft 2019. Bei Punktgleichheit von zwei oder mehreren Sportlern entscheidet die bessere Platzierung in Lauf 2 (Sonntagsläufe). Punktevergabe s. Punktevergabeschema.

Sollte ein Renntag abgebrochen werden, besteht kein Anspruch auf Erstattung des Startgelds. Die Entscheidung, ob das bis zum Abbruch vorliegende Rennergebnis zur Gesamtwertung herangezogen wird, liegt im Ermessen des VKK.

Titelvergabe & Preisgaben

Gesamtwertung Süddeutsche BMX-Meisterschaft:

- Titel: „Süddeutscher BMX Meister/in 2019" in der jeweiligen Altersklasse
- Ehrengaben: Pokale für Platz 1-5
- Beginners erhalten Medaillen Platz 1-3

Eine Tageswertung erfolgt nur im Rahmen des „Race of the Champions“ am Sonntag. Es werden Preisgelder wie folgt ausgezahlt:

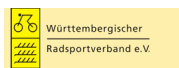
Platzierung	1. Platz	2. Platz	3. Platz	4. Platz	5. Platz	6. Platz	7. Platz	8. Platz
Preisgeld	100,-Euro	70,- Euro	50,- Euro	35,- Euro	30,- Euro	25,- Euro	20,- Euro	15,- Euro



Landesverbände Baden, Württemberg, Hessen, Saarland, Rheinland-Pfalz, Thüringen und Bayern

BMX Landesfachwarte der Landesverbände

Baden, Württemberg, Hessen, Saarland, Rheinland-Pfalz, Thüringen und Bayern



Landesverbände Baden, Württemberg, Hessen, Saarland, Rheinland-Pfalz, Thüringen und Bayern

ANHANG 1:

vorläufiger Zeitplan

Samstag: 08. Juni 2019

09:00 – 09:45 Uhr	Einschreiben Beginner (Nachmeldung möglich - 50% Aufschlag)
09:45 – 10:30 Uhr	Einschreiben für alle Lizenzklassen (Nachmeldung möglich - 50% Aufschlag)
10:00 – 10:30 Uhr	Gattertraining Beginners
10:30 – 11:15 Uhr	Gattertraining 20“ Klassen Girls/Boys 5-8 bis Girls/Boys 11/12, 17-29, 30-39, 40+
11:15 – 11:45 Uhr	Gattertraining alle Cruiserklassen
11:45 – 12:30 Uhr	Gattertraining Boys/Girls 13/14 bis 15/16, Junioren/Innen,-Elite m/w
12:30 – 12:45 Uhr	Pro-Section Training
13:00 Uhr	Start der Rennen

Sonntag 09. Juni 2019

08:30 – 09:00 Uhr	Gattertraining Beginners
09:00 – 09:30 Uhr	Gattertraining 20“ Klassen Girls/Boys 5-8 bis Girls/Boys 11/12, 17-29, 30-39, 40+
09:30 – 09:50 Uhr	Gattertraining alle Cruiserklassen
09:50 – 10:20 Uhr	Gattertraining Boys/Girls 13/14 bis 15/16, Junioren/Innen,-Elite m/w
10:20 – 10:35 Uhr	Pro-Section Training
10:45 Uhr	Start der Rennen

anschl. Siegerehrung Race of the Champions (Sonntag)

anschl. Gesamt-Siegerehrung (Addition Sa. & So.) für alle Klassen



Landesverbände Baden, Württemberg, Hessen, Saarland, Rheinland-Pfalz, Thüringen und Bayern

ANHANG 2:

Klasseneinteilung & Klassenzusammenlegung:

Bei Klassenzusammenlegung erfolgt eine getrennte Wertung.

Beginners

Bei den Anfängern gibt es keine Mädchenklasse. Die Mädchen starten bei den Boys und werden um einen Geburtsjahrgang (nicht Klasse) abgestuft.

Sollten weniger als 4 Fahrer in einer Klasse eingeschrieben sein, erfolgt eine Hochstufung in die nächsthöhere Klasse. Es werden maximal 2 Radklassen zusammengelegt.

Sollte nach einer Zusammenlegung der Klassen immer noch keine 4 Fahrer eingeschrieben sein, wird die Klasse trotzdem gestartet.

Sofern weniger als 9 Fahrer/innen (auch nach Zusammenlegung) eingeschrieben sind scheidet der/die punktschlechteste Fahrer/in nach dem 3. Vorlauf aus und die verbleibenden Fahrer/innen fahren ein richtiges Finale und keinen 4. Vorlauf.

Girls 5-8 bis Elite weiblich

In den Klassen U9 weiblich – Elite weiblich müssen mindestens 4 Fahrerinnen eingeschrieben sein um eine Klasse zu bilden. Sollten weniger als 4 Fahrerinnen eingeschrieben sein, erfolgt eine Hochstufung in die nächsthöhere Klasse. Es werden maximal 2 Radklassen zusammengelegt.

Sofern weniger als 9 Fahrerinnen (auch nach Zusammenlegung) eingeschrieben sind, scheidet die punktschlechteste Fahrerinnen nach dem 3. Vorlauf aus und die verbleibenden Fahrerinnen fahren ein richtiges Finale und keinen 4. Vorlauf.

Sollten nach einer Zusammenlegung von zwei weiblichen Klassen immer noch keine 4 Fahrerinnen eingeschrieben sein, wird die betroffene niedrigere weibliche Lizenzklasse mit den männlichen Lizenzklassen zusammengelegt, wobei die Fahrerinnen um eine Klasse abgestuft werden. Ausnahme Girls 5-8: Diese wird mit der Klasse Boys 5-8 zusammengelegt. Ebenfalls gilt: Die weiblichen Elite/Juniorinnen Klassen sind der männlichen Klasse Boys 15/16 gleich zu setzen. Die höhere weibliche Klasse wird mit der nächsthöheren weiblichen Klasse zusammengelegt.

Lizenzklassen männlich

In den männlichen Lizenzklassen müssen mindestens 4 Fahrer eingeschrieben sein um eine Klasse zu bilden. Sollten weniger als 4 Fahrer in einer Klasse eingeschrieben sein (nach Berücksichtigung Zusammenlegung mit weiblichen Klassen), erfolgt eine Hochstufung in die nächsthöhere Klasse. Es werden maximal 2 Radklassen zusammengelegt.

Sollte nach einer Zusammenlegung der Klassen immer noch keine 4 Fahrer eingeschrieben sein, wird die Klasse trotzdem gestartet.

In den 20 Zoll-Challengeklassen ist die Klasse 17-29 als die höchste Klasse anzusehen.

Eine Zusammenlegung der männlichen Championshipklassen mit Challengeklassen ist ausgeschlossen.

Sofern weniger als 9 Fahrer/innen eingeschrieben (ggf. nach Zusammenlegung mit weibl. Lizenzklassen) sind, scheidet der/die punktschlechteste Fahrer/in nach dem 3. Vorlauf aus und die verbleibenden Fahrer/innen fahren ein richtiges Finale und keinen 4. Vorlauf.



Landesverbände Baden, Württemberg, Hessen, Saarland, Rheinland-Pfalz, Thüringen und Bayern

Cruiser weiblich

In der weiblichen Cruiser-Klasse müssen mind. 4 Starterinnen eingeschrieben sein. Sind weniger als 4 Starterinnen eingeschrieben, erfolgt eine Einstufung in die männliche Cruiser-Klasse IV. Sofern weniger als 9 Fahrerinnen eingeschrieben sind scheidet die punktschlechteste Fahrerinnen nach dem 3. Vorlauf aus und die verbleibenden Fahrerinnen fahren ein richtiges Finale und keinen 4. Vorlauf.



Landesverbände Baden, Württemberg, Hessen, Saarland, Rheinland-Pfalz, Thüringen und Bayern

Lizenzklassen weiblich

Lizenzklassen männlich

Championship männlich

Cruiserklassen weiblich

Cruiserklassen männlich

